

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Bauausschusses am Montag, den 28.03.2022, um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Rosemarie Kötter

Ausschussmitglieder

Bernd Karl Bornewasser

Saskia Burgmann

17:05 Uhr

Michael Drost

Hans Peter Fischer

Majid Haberkorn

Thomas Klee

Ralf-Udo Krapp

Vertreter für Jung, Olaf

Nils Paas

Sabine Plasberg-Keidel

Nicolai Rüggeberg

Simon Sagik

Udo Schäfer

Vertreter für Kempf, Dustin

Burkhard Wigge

Monika Zierden

von der Verwaltung

Ulrich Dippel

Natalie Enneper

Sonja Fuchs

Burkhard Klein

Johannes Mans

Simon Woywod

Schriftführerin

Marie Hoffmann

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Olaf Jung

Dustin Kempf

Mitglieder des Seniorenbeirates

Norbert Hengstwerth

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

- | | | |
|------|--|----------------|
| 1. | Ersatzbeschaffung LKW 12 t (Nr. 345) | BV/0264/2022 |
| 2. | Jahresvertrag Straßenunterhaltung 2023-2024 (Nr. 346) | BV/0184/2021 |
| 3. | Netzwerkverkabelungen Schulen 2022 (Nr. 347) | BV/0257/2022 |
| 3.1. | Fragen zu Top 3 (Anfrage der AL-Fraktion vom 24.03.2022) | AF/0021/2022 |
| 4. | Neubau Vereinsheim Auf der Brede (Nr. 348) | BV/0258/2022 |
| 4.1. | Fragen zu Top 4 (Anfrage der AL-Fraktion vom 24.03.2022) | AF/0022/2022 |
| 5. | Wülfing, Ausbau Büroflächen (Nr. 349) | BV/0260/2022 |
| 6. | Notstromanlage Rathaus (Nr. 350) | BV/0261/2022 |
| 7. | Neubau Feuerwehr Wellringrade (Nr. 351) | BV/0269/2022 |
| 8. | Wülfing Transportbahn (Nr. 352) | BV/0259/2022 |
| 9. | Straßen- und Wegekonzept 2022 | BV/0871/2020/1 |
| 10. | Widmung der Gemeindestraße " Börkel" | BV/0266/2022 |
| 11. | Widmung der Gemeidestraße "Blumenstraße" | BV/0267/2022 |
| 12. | Widmung der Straße "Am Gaswerk" | BV/0268/2022 |
| 13. | Berichtswesen | |
| 14. | Mitteilungen und Fragen | |

Die Vorsitzende, Frau Rosemarie Kötter, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 9 der Geschäftsordnung fest und eröffnet die 5. Sitzung des Bauausschusses um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schlossmacherstr. 4-5.

Frau Kötter erfragt, ob ein Ausschussmitglied zu den Tagesordnungspunkten der 5. Sitzung befangen ist. Dies wird von den anwesenden Mitgliedern des Bauausschusses verneint.

Bezüglich der Tagesordnung verweist Frau Kötter auf den Antrag der AL-Fraktion vom 24.03.2022, mit dem die AL-Fraktion die Änderung der Tagesordnung beantragt. Herr Drost führt dazu aus, dass aufgrund der derzeitigen Diskussionen im Landtag bezüglich der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) die Entscheidung über das Straßen- und Wegekonzept im Tagesordnungspunkt 9 die Entscheidung verschoben werden soll.

Herr Dippel führt aus, dass zum jetzigen Zeitpunkt die bestehende Förderung in Höhe von 50 % der Straßenausbaubeiträge im Rahmen des Förderprogramms auf 100 % erhöht werden soll. Für die Beantragung der Förderung ist das Straßen- und Wegekonzept notwendig. Dieses muss aufgrund der gesetzlichen Vorgaben alle zwei Jahre aktualisiert werden. Herr Dippel betont, dass die Maßnahmen, die im Straßen- und Wegekonzept aufgenommen wurden, letztlich einzeln im Bauausschuss und Rat entschieden werden müssen. Das Konzept beschließt keine Maßnahme und dient den Bürgern als Information, welche Straßen erstmalig hergestellt oder erneuert werden.

Frau Kötter lässt über den Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den vorgesehenen TOP 9 Straßen- und Wegekonzept 2022 von der Tagesordnung zu nehmen bis die rechtliche Situation der Straßenbaubeiträge geklärt ist.

Abstimmungsergebnis: 01 Ja (AL)
14 Nein (5 CDU, 3 SPD, 2 Bündnis 90/ die Grünen, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD)

(Öffentlicher Teil)

1. Ersatzbeschaffung LKW 12 t (Nr. 345)

BV/0264/2022

Herr Paas möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, den LKW als Elektrofahrzeug auszuschreiben. Hierfür gibt es laut seinem Kenntnisstand eine 100 % Förderung. Herr Dippel informiert, dass in der Größe und der Ausstattung kein E-Fahrzeug aktuell auf dem Markt ist, welches über eine Mannschaftskabine verfügt. Laut Aussagen der Fahrzeughersteller MAN und Volvo ist ein solches Fahrzeug geplant, allerdings wird mit der Fertigstellung erst Ende 2024/ Anfang 2025 gerechnet. Zusätzlich betont Herr Dippel, dass eine Förderung für das Fahrzeug durch das Vergabeverfahren nicht ausgeschlossen ist.

Herr Drost erkundigt sich, ob das alte Fahrzeug zum Wiederbeschaffungswert verkauft oder verschrottet wird. Herr Dippel führt aus, dass alte Fahrzeuge über eine kommunale Verkaufsplattform, die durch den Zoll betrieben wird, an Privatpersonen verkauft wird. Eine Gewährleistung für das Fahrzeug muss die Stadtverwaltung nicht übernehmen.

Frau Kötter lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ersatzbeschaffung des LKW gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben und zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Jahresvertrag Straßenunterhaltung 2023-2024 (Nr. 346) BV/0184/2021

Herr Drost gibt die Bitte der Bürger weiter, dass bei anstehenden Straßenunterhaltungsmaßnahmen die Anwohner rechtzeitig informiert werden.

Frau Kötter lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Verwaltung zu beauftragen, den Jahresvertrag für die Straßenunterhaltung für die Jahre 2023 bis 2024 gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Netzwerkverkabelungen Schulen 2022 (Nr. 347) BV/0257/2022

Die Fragen aus dem Tagesordnungspunkt 3.1 werden im Rahmen dieses Tagesordnungspunkts besprochen. Hierzu führt Frau Fuchs aus, dass die niedrige Investition im Jahr 2022 sich ausschließlich auf die Arbeiten an dem Netzwerk beziehen. Arbeiten an der Hardware, also Ausführungsschritte und Planung basieren auf den Vorgaben der ADV. Die Verteilung des Gesamtbudgets von 2021 bis 2024 erfolgt gemäß dem Investitionsplan.

Frau Kötter lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Netzwerkverkabelungen gem. Raumbuch für das Jahr 2022 gem. der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.1. Fragen zu Top 3 (Anfrage der AL-Fraktion vom 24.03.2022) AF/0021/2022

Siehe Tagesordnungspunkt 3

4. Neubau Vereinsheim Auf der Brede (Nr. 348) BV/0258/2022

Die Fragen aus dem Tagesordnungspunkt 4.1 werden im Rahmen dieses Tagesordnungspunkts besprochen.

Hierzu informiert Frau Enneper, dass für die Zuwegung des Vereinsheims bereits bestehende Verkehrsflächen genutzt werden. Die erste Zuwegung verläuft über den Schulhof und der dort angelegten Treppenanlage, die zweite Zuwegung kann durch die Toranlage über die Färberstraße erfolgen. Für die Sicherstellung der Erreichbarkeit müssen keine neuen Flächen versiegelt werden. Lediglich die Grundfläche des Baukörpers wird versiegelt. Die Planungselemente der Fördermaßnahme „Ökologische Aufwertung Schulhof Auf der Brede“ bleiben unangetastet.

Auf Nachfrage von Herrn Bornewasser versichert Frau Enneper, dass die weitere Planung in den kommenden Bauausschuss- bzw. Ratssitzungen vorgestellt wird.

Frau Kötter lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und den Neubau des Vereinsheims Auf der Brede gem. der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.1. Fragen zu Top 4 (Anfrage der AL-Fraktion vom 24.03.2022) AF/0022/2022

Siehe Tagesordnungspunkt 4

5. Wülfing, Ausbau Büroflächen (Nr. 349) BV/0260/2022

Herr Sagik gibt zu bedenken, dass eine aufwendige Sanierung zu einer hohen Miete führen könnte. Frau Enneper erklärt, dass das Konzept für Wülfing ein nachhaltiges und flexibles Innenraumkonzept, aber auch die Überprüfung der Statik des Daches und der Bauphysik beinhaltet. Für die dann geplante Miete wurde noch keine Kalkulation erstellt.

Herr Drost schlägt vor, die Maßnahmen, die Wülfing betreffen, als ein Gesamtkonzept zusammenzufassen. Hierzu erklärt Herr Klein, dass es aufgrund verschiedener Eigentümer schwierig ist, ein Gesamtkonzept umzusetzen. In der Vergangenheit wurde das bereits versucht und ist aufgrund verschiedener Interessen der Eigentümer nicht durchsetzbar gewesen.

Herr Bornewasser spricht sich dafür aus, dass im Rahmen des Konzepts abgefragt werden soll, welche Maßnahmen umsetzbar sind. Hierzu informiert Frau Enneper, dass der Fokus auf den Punkten liegt, welche in der Vergangenheit nicht umgesetzt werden konnten. Hierzu zählt unter anderem die langfristige Sicherung des Daches.

Herr Paas regt an, dass über einen Parkplatz nachgedacht werden muss, wenn die Büroflächen vermietet werden. Gewerbetreibende müssen eine bestimmte Anzahl an Parkplätzen vorhalten.

Frau Kötter lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption Wülfing (Planung Ausbau Büroflächen, Mängelbeseitigung, Klärung Statikfragen) weiter zu entwickeln und die dazu notwendigen Baumaßnahmen gem. der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Notstromanlage Rathaus (Nr. 350)

BV/0261/2022

Herr Sagik erfragt, ob das Rathaus eine eigene Stromversorgung hat. Zusätzlich möchte er wissen, ob der Hauptserver im Rathaus steht. Herr Dippel verneint, dass es eine eigene Stromversorgung gibt. Der Hauptserver steht bei der Regio- IT.

Herr Bornewasser erkundigt sich nach den technischen Vorstellungen für die Notstromanlage. Frau Enneper berichtet, dass die Bedarfsanalyse noch aussteht.

Anmerkung der Verwaltung: Aktuell wird durch ein Fachbüro das Netzwerk und die Elektrotechnik final erarbeitet und das Leistungsverzeichnis überarbeitet. Zudem müssen der Standort, die Größe, die erforderlichen Anschlüsse sowie die Betankung, die Schalttechnik und die Be- und Entlüftung der Anlage geplant werden. Die Maßnahme soll im Mai bzw. Juni 2022 ausgeschrieben werden. Die Umsetzung der Maßnahme ist im Oktober bzw. November 2022 geplant.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Erwerb/die Installation der Notstromanlage für das Rathaus gem. der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Neubau Feuerwehr Wellringrade (Nr. 351)

BV/0269/2022

Herr Bornewasser erkundigt sich nach dem geplanten Vorgehen für das Altgebäude. Herr Klein informiert, dass der Pachtvertrag über das Gebäude noch läuft. In diesem Vertrag wurden bereits entsprechende Regelungen vereinbart. Dementsprechend fällt das Gebäude gegen eine Entschädigung an den Eigentümer des Grundstücks oder es wird abgebrochen. Die Verwaltung steht mit dem Eigentümer diesbezüglich in Verbindung.

Auf Nachfrage von Herrn Paas bestätigt Frau Enneper, dass es sich bei den angegeben Kosten um die Kosten für die Planungsleistung handelt.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Verwaltung zu beauftragen, die Planung und den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Wellringrade gem. der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Wülfig Transportbahn (Nr. 352)

BV/0259/2022

Frau Enneper informiert, dass für die Transportbahn eine Komplettsanierung geplant ist. Diese Sanierung schließt die statische, die visuelle und funktionale Instandsetzung mit ein.

Herr Bornewasser möchte wissen, ob die Transportbahn unter Denkmalschutz steht. Dies wird von Frau Enneper bestätigt. Auf Nachfrage von Herrn Drost führt Herr Klein aus, dass die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt in enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalpfleger des Amts für Denkmalpflege im Rheinland zuständig ist.

Frau Zierden erfragt, aus welchem Grund die Deckung der Mehrkosten aus dem Investitionsprojekt Erneuerung LSA Kaiserstraße/ Telegrafienstraße erfolgen kann. Herr Dippel gibt an, dass die Maßnahme mit 60.000 € beplant war. Die Erneuerung der Ampelanlage wird jedoch günstiger, sodass ein Teil der Mehrkosten mit den Minderausgaben gedeckt werden können.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung der Transportbahn auf dem Gelände des Industriedenkmals Wülfig gem. der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (4 CDU, 3 SPD, 2 Bündnis 90/ Die Grünen, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1AL, 1 AfD)
01 Enthaltungen (CDU)

9. Straßen- und Wegekonzept 2022**BV/0871/2020/1**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Frau Kötter lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Radevormwald das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Radevormwald in der Fassung vom März 2022 gemäß § 8a Abs.1 KAG NRW zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 2 Bündnis 90/ Die Grünen, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD)
01 Nein-Stimmen (AL)

10. Widmung der Gemeindestraße " Börkel"**BV/0266/2022**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Frau Kötter lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Verwaltung zu beauftragen die Straße „Börkel“ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 2 Bündnis 90/ Die Grünen, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD)
01 Nein-Stimmen (AL)

11. Widmung der Gemeidestraße "Blumenstraße"**BV/0267/2022**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Frau Kötter lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Verwaltung zu beauftragen, die „Blumenstraße“ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und

Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 2 Bündnis 90/ Die Grünen, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD)
01 Nein-Stimmen (AL)

12. Widmung der Straße "Am Gaswerk"

BV/0268/2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Frau Kötter lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Verwaltung zu beauftragen, die Straße „Am Gaswerk“ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 2 Bündnis 90/ Die Grünen, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD)
01 Nein-Stimmen (AL)

13. Berichtswesen

333 - Sanierung Teilbereich Kanal Kohlstraße: Die Straße war gesperrt aufgrund eines Grundstückneuanchlusses (Kanal) eines Neubaus in der Kohlstraße.

14. Mitteilungen und Fragen

Herr Mans appelliert an alle Fraktionen, dass alle Anfragen zu der Tagesordnung rechtzeitig gestellt werden sollen, damit sich die Verwaltung auf die Fragen vorbereiten kann. Sollte eine rechtzeitige Einreichung der Fragen nicht mehr möglich sein, so würden die Anfragen schriftlich als Anlage zum Protokoll beantwortet.

Frau Ruckebier bemängelt den Zustand der Pflasterung in der Wasserturmstraße. Die Steine sind locker und müssen eingesandet werden. Die Verwaltung wird das überprüfen.

Anmerkung der Verwaltung: Die Anfragen der AL-Fraktion und der UWG- Fraktion werden schriftlich beantwortet und als Anhang dem Protokoll beigelegt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:41 Uhr

Rosemarie Kötter
Vorsitzende

Marie Hoffmann
Schriftföhrein

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter